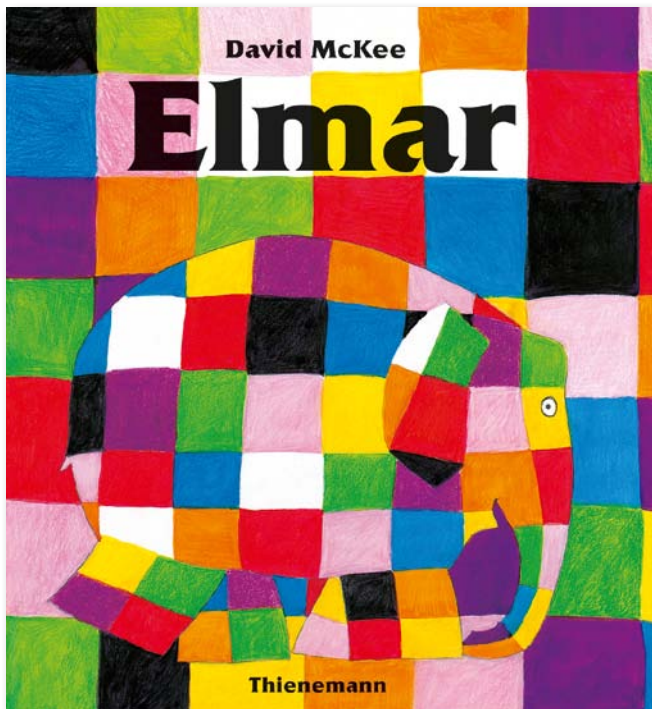


„Elmar“ - Die Geschichte vom Anderssein



Das Buch „Elmar“ von David McKee / Quelle: Thienemann-Verlag

Projektverantwortlich

Offene Volksschule 22
Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel: 01 263 69 60 111
<http://www.ovs-amkmd.at/>

Ansprechpartnerinnen

Doris Baumgartner, Marion Plobner
E-Mail: Vs22amka002@56ssr.wien.at

Zielgruppe

Volksschule
Alter: 6 - 10 Jahre

Beteiligte Unterrichtsfächer

Deutsch, Sachunterricht
optional Englisch, Bildnerische Erziehung,
Musikerziehung, Religion, Freizeitbereich

Zeitaufwand

Diese Projektbeschreibung sieht sieben Unterrichtseinheiten im Rahmen des Gesamtunterrichts vor (Deutsch 4, Sachunterricht 3)

Die Idee

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern haben wir das Kinderbuch „Elmar“ (M1) gelesen. Das Buch erzählt die Geschichte vom bunt karierten Elefanten Elmar. Er lebt im Dschungel mit einigen anderen Tieren und ist unglücklich über sein „anderes“ Aussehen. Eines Tages gelingt es ihm, mit Hilfe von Baumfrüchten seine bunte Elefantenhaut grau zu färben.

Vorerst scheint Elmar zufrieden zu sein, doch in seinem grauen Dasein erkennen ihn nicht einmal seine besten Freunde. Damit hat Elmar nicht gerechnet. Bald darauf beginnt es zu regnen und die graue Farbe geht wieder ab. Alle Bewohner des Dschungels freuen sich, ihren „alten“ Freund wieder zu haben. Dieses Erlebnis zeigt dem Elefanten, wie wichtig seine Einzigartigkeit ist.

Genau an diese Moral knüpften wir an in Hinblick auf Herkunfts- und Glaubensvielfalt, den multikulturellen Hintergrund unserer Schülerinnen und Schüler, sowie die Problematik der Integration von geistig oder körperlich behinderten Kindern an unserer Schule. Diese Situation zu erkennen, zu respektieren, zu akzeptieren, zu verinnerlichen und zu leben - kurz: Erziehung zu Toleranz - ist Anliegen unseres Projekts.

Integrationsklasse

Info

Bei uns am Schulstandort gibt es vier Integrationsklassen. In diesen Klassen werden auch Kinder mit geistigen oder körperlichen Behinderungen unterrichtet (pro Integrationsklasse ca. 20 Schülerinnen und Schüler - davon ca. fünf Integrationskinder).

Ziele

Grundlage unserer Bildungsarbeit sind die acht OECD-Schlüsselkompetenzen. Die folgenden Kompetenzbereiche haben wir diesem Projekt zugeordnet:

Muttersprachliche Kompetenz

Schülerinnen und Schüler können Gedanken, Gefühle, Tatsachen und Meinungen mündlich ausdrücken und interpretieren (hören, sprechen, lesen).

Lernkompetenz

Die Kinder können das eigene Lernen sowohl alleine als auch in der Gruppe nach den eigenen Ansprüchen organisieren (z.B. Stationenbetrieb).

Soziale Kompetenz

Es werden persönliche, zwischenmenschliche und interkulturelle Erfahrungen gesammelt und im persönlichen und gesellschaftlichen Leben angewendet. Die Kinder entwickeln Verständnis für Verhaltensweisen und Umgangsformen in verschiedenen Umfeldern. Die Einzelne/der Einzelne wird für eine aktive und demokratische Beteiligung am staatsbürgerlichen Leben gerüstet.

Eigeninitiative

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Fähigkeiten, ihre Ideen in Taten umzusetzen. Das Bewusstsein für ethische Werte wird sensibilisiert.

Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit

Die Kinder anerkennen die Bedeutung des künstlerischen Ausdrucks von Ideen, Erfahrungen und Gefühlen. Sie werden angeregt zu kritischem Denken.

Projektverlauf

1. Einführung

Die Kinder sitzen in der Kuschecke im Sitzkreis zusammen. Die Lehrerin oder der Lehrer zeigt das Titelbild des Buches her, auf dem die Hauptfigur „Elmar“, der Elefant, zu sehen ist. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, die Besonderheiten des Tieres zu beschreiben (Aussehen). Anschließend lesen wir das Buch vor und zeigen jeweils die dazugehörigen Bilder. Mit Hilfe einer selbst hergestellten Stabpuppe (M2.1. - 2.2.) spielen und erzählen wir gemeinsam die Geschichte nach.

unsere Klassensituation

Info

In jeder unserer Klassen haben mehr als die Hälfte der Kinder Migrationshintergrund. Daraus ergibt sich, dass wir nicht davon ausgehen dürfen, dass NUR durch Vorlesen eine Geschichte auch inhaltlich verstanden wird. Aus diesem Grund stellen wir Geschichten gerne szenisch (in diesem Fall mit Stabpuppen) dar, denn das hilft Kindern mit anderer Muttersprache/geringem Wortschatz beim Verstehen der Geschichte.

2. Durchführung/Verlauf

In einer nächsten Stunde erörterten wir mit allen Schülerinnen und Schülern die Thematik des „Andersseins“, bezogen auf die Mitschülerinnen und -schüler der eigenen Klasse, des gesamten Schulhauses, aber auch aller Menschen auf der Welt (Aussehen, Herkunft, Religionen, Behinderungen, ...) immer im Vergleich zur Elmargeschichte. Fragen von der Lehrperson helfen hier:



Hast du dich auch schon einmal so gefühlt wie Elmar? Ist es dir auch schon einmal so ergangen wie Elmar? Was wollen die Tiere im Dschungel uns sagen?

Darauf folgt in zwei weiteren Unterrichtseinheiten die Arbeit in Stationen, die von Lehrerinnen und Lehrern und Studentinnen und Studenten betreut werden. Für die Arbeit an den Stationen stehen jeweils 30 Minuten zur Verfügung.

1. „Ausgrenzung“
2. „Integration“
3. „Empathie“
4. „Philosophieren“

Die Leitfrage der ersten Station lautet: Warum grenzen ich oder andere Menschen jemanden aus? (Behinderungen, anderes Aussehen, Hautfarbe, Religion,...)



Überlegungen zum Thema Ausgrenzung / Quelle: OVS Wien 22

Die Leitfrage der zweiten Station ist: Wie kann man jemanden integrieren/akzeptieren? (Interesse zeigen, Aufklärung, das Gespräch suchen, Informationen einholen, nicht auslachen, ...)



Überlegungen zum Thema Integration / Quelle: OVS Wien 22

Die Leitfragen der dritten Station lauten: Wie fühlst du dich heute? Was macht dich traurig/wütend/fröhlich...? (Beschimpfungen, Streit, Auslachen, ...)



Was bedeutet für uns „Anderssein“? / Quelle: OVS Wien 22

recht) an, wie es ihm ergangen ist und berichten über eigene Erfahrungen. Mögliche Fragen:



War dir etwas unangenehm?

Wurde jemand ausgelacht?

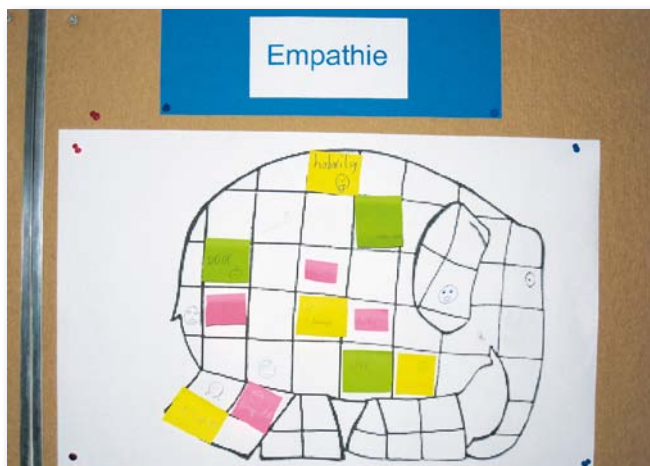
Ist dir sofort etwas zu den Fragen eingefallen - was?

Hast du so ein Zeichen schon einmal gesehen - wo?

Warum bist du anders, als dein Sitznachbar?

Kennst du jemanden, der „anders“ ist? - in der Klasse/Schule/privat?

Anschließend präsentieren immer zwei Kinder jeder Station im Klassenverband ihr Plakat.



Unser Ziel: Empathie entwickeln / Quelle: OVS Wien 22

Die Leitfragen der vierten Station sind: Was ist alles „Anderssein“? Bin ich anders? Was ist „normal“? Wann kann ich einmal anders sein? (Behinderung, Hautfarbe; Halloween, Fasching, Geburtstag,...)

Die Schülerinnen und Schüler bleiben in ihren Gruppen und arbeiten nun jeweils an einem Elmar-Plakat. Die Kinder suchen und finden selbst verschiedene Symbole (z.B. Judenstern, Rollstuhl, Blindenabzeichen, Gesichter lachend/weinend etc., ...), kleben diese auf oder zeichnen Piktogramme auf die vorbereiteten Elmar-Plakate und schreiben jeweils ein Signalwort (z. B. Sprache, Religion, Hautfarbe) dazu.

In einer Abschlussgesprächsrunde zeigt jedes Kind durch ein Handzeichen (Daumen oben/unten/waag-



Arbeitsergebnisse werden ausgestellt / Quelle: OVS Wien 22

Mögliche Anschlussprojekte

Gründung eines Schulparlaments

Das Buch „Elmar“ wird an unserer Schule als Anregung genommen für die Einrichtung eines Schulparlaments. Wir folgen damit dem Prinzip des kompetenzentwickelnden Unterrichts, hier die Vermittlung von Bürgerinnen- und Bürgerkompetenz. Unser Anliegen ist, Demokratie erlebbar zu machen und Autonomie, Toleranz und Empathie zu fördern.

Das Konzept sieht vor, einen Regel- und Steuerkreis zur Erarbeitung gemeinsamer Verhaltensregeln in einer multikulturellen Schullandschaft zu etablieren. Dabei geht es in erster Linie weniger um die Produktebene, z. B. ausgearbeitete Verhaltensvereinbarungen, sondern vielmehr um den Prozess des gemeinsamen Besprechens, der Bewusstseinsbildung sowie der permanenten Verhaltensvereinbarungs-Reflexion.

Musikunterricht

Das Lied „Im Land der Blaukarierten“ (M2), greift ebenfalls die Thematik des Andersseins auf. Nach dem Hören des Liedes haben sich unsere Schülerinnen und Schüler entschieden, einfache Hüte zu falten und diese farblich passend zum Liedtext zu gestalten. Das Lied wurde eingeübt und als Rollenspiel dargestellt (1. Gruppe: die Blaukarierten, 2. Gruppe: die Grüngestreiften, 3. Gruppe: die Rotgetupften, 1 Kind: die/der Gelbe, alle zusammen: die Buntgemischten)



Die Buntgemischten / Quelle: OVS Wien 22

Deutschunterricht/Arbeit am Text

Im Deutschunterricht bekommen die Kinder ein von uns selbst entworfenes „Elmar-Mäppchen“. Es enthält Übungsblätter zu verschiedensten Deutschschwerpunkten (sinnerfassendes Lesen, Anlautschulung, Kreuzworträtsel, Grammatikübungen,...).

Material

M1

David Mc Kee: „Elmar“. Verlag Thienemann. ISBN 978 3 522 43202.

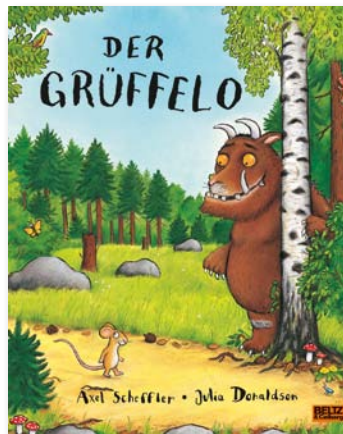
M2

Maierhofer, Lorenz; Kern, Renate; Kern, Walter: „SIM•SALA•SING - Liederbuch, Liedvorschlag: „Im Land der Blaukarierten““. Verlag EDITION HELBLING Innsbruck. ISBN 3-990590-61-3.

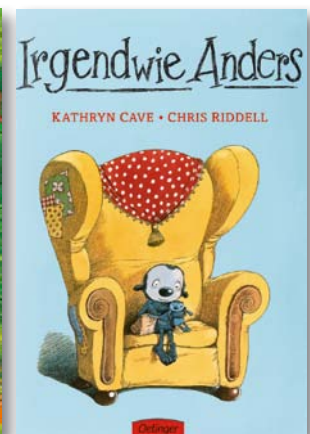
weitere Literatur-/Materialempfehlungen

Zum Thema „soziales Lernen“ bieten sich Literaturprojekte zu weiteren Büchern an, die wir empfehlen können:

Axel Scheffler, Julia Donaldson: „Der Grüffelo“. Verlag Beltz & Gelberg. ISBN 978-3-407-79291-4.



Das Buch „Der Grüffelo“ von Axel Scheffler und Julia Donaldson / Quelle: Verlag Beltz & Gelberg



Das Buch „Irgendwie Anders“ von Kathryn Cave und Chris Riddell / Quelle: Oetinger-Verlag

Kathrin Cave, Chris Riddell, (aus dem Englischen von Salah Naoura, 1994): „Irgendwie Anders“. Oetinger-Verlag. ISBN 978-3-407-79291-4.

Willi Fähmann (2009): „Der überaus starke Willibald“. Arena Verlag GmbH. ISBN-13: 9783401019505. (vergl. auch Projektbeschreibung unter 4.5)